

Gertrude Mechner



*„Toufris, Wien
Ul. Kircheng. 41/III.37.*

Das bin ich im Alter von 15 Jahren.

Das Gymnasium habe ich mit 15 Jahren verlassen, weil der Onkel aus Innsbruck gesagt hat, ich müsse meinem Vater in Wien helfen und darum ein Handwerk lernen. Das war wie der sechste Sinn und ich bin ohne weiteres aus der Schule gegangen. Meine Schwester war mit Modezeichnungen beschäftigt und hat sich für das Geschäft nicht geeignete. Mein Bruder war sechs Jahre jünger als

ich, und mein Vater hatte keine spezielle Lizenz für die Tapezierersachen.